



Der Magistrat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 4. Februar, den Umbau der Susannastraße in Igstadt auf den Weg gebracht und dem zuständigen Ortsbeirat zur weiteren Beratung zugeleitet. Die Erneuerung der Susannastraße (L 3039) zwischen dem Ortseingang aus Richtung Bierstadt bis zur Hinterbergstraße auf einer Länge von rund 320 Metern umfasst einen verkehrsgerechten und tragfähigen Ausbau dieser Hauptverkehrsstraße.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt verfolgt das Ziel, mit der Neuaufteilung des Straßenraums die Verkehrsverhältnisse zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Durch eine Verbreiterung der Gehwege erhalten Fußgänger mehr Flächen.

Mit Längsparkständen wird den Anwohnern Parkraum angeboten. Die Bushaltestelle „Am Wiesenhang“ wird für beide Richtungen mobilitätsgerecht ausgebaut. Die Einmündungen der „Florian-Geyer-Straße“ und der Straße „Am Wiesenhang“ erhalten durchgezogenen Bordsteine und Aufpflasterungen.

Der bislang nur markierte Kreisel an der Einmündung der Hinterbergstraße wird als Minikreisel mit einem Durchmesser von 22 Metern und einer überfahrbaren Kreisinsel ausgebaut. Für Fußgänger werden an allen drei in den Kreisel einmündenden Straßen Zebrastreifen angelegt.

Für die Maßnahme sind Zuschussmittel beim Land Hessen gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beantragt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.635.000 Euro. Die Maßnahme ist ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsarten und alle Verkehrsteilnehmer.